

Wirbeltherapie nach Dorn

Dieter Dorn, Sägewerksbesitzer aus Lautrach im Allgäu, entwickelte eine sehr einfach zu praktizierende Korrektur von Wirbelfehlstellungen, Beckenschiefstand und unterschiedlichen Beinlängen.

Das besondere der Dorntherapie besteht darin, das Einrichten nur in Bewegung zu machen. Nur dann ermöglicht die Muskulatur ein Zurückgleiten des Wirbels in seine ursprüngliche Lage ohne Bänder zu überdehnen. Auch Schultern, Arm- und Handgelenke und das Kiefergelenk können schnell und einfach behandelt werden.

Die Therapie beginnt immer mit der Überprüfung der Beinlängen. Dorn geht von möglichen Subluxationen der Gelenke aus, welche sich auf bis zu 1,5 cm Beinlängendifferenz summieren können. Beinlängendifferenzen, Kreuzbeinsubluxationen und Beckenverwringungen beeinflussen über die Spannung in den Muskelketten die Stellung der Wirbelkörper und werden deshalb immer zuerst behandelt. Das Einrichten der Wirbel erfolgt danach leichter und vor allem dauerhaft. Mit einfachen Übungen und speziellen Hausaufgaben wird eine Fehlstellung mühelos und dauerhaft korrigiert.

Häufig werden bei der Dorn - Therapie auch innere Konflikte bewusst und können bearbeitet werden. Die Themen zeigte der Körper durch seine Problemstellen schon seit langem an. Mit Hilfe von sanften Methoden wie z.B. Bachblüten, Radionik, Akupunktur und Gespräch kann eine neue, innere Haltung erarbeitet werden. Die Wirbeltherapie nach Dorn hat in meiner Praxis eine zentrale Rolle bei jeder ganzheitlichen Behandlung und Begleitung.
